

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>S. i</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>S. v</b>
<b>AUSGEWÄHLTE ELEMENTE DES EUROPÄISCHEN UND DES DEUTSCHEN KARTELLRECHTS</b>	<b>S. 1</b>
<b>A. Zentrale Elemente des Kartellrechts im EU- Primärrecht</b>	<b>S. 3</b>
<b>I. Einleitendes</b>	<b>S. 3</b>
<b>II. Das einschlägige EU-Primärrecht in der kurzen Analyse</b>	<b>S. 5</b>
<b>1. Art. 101 AEUV (ex-Art. 81 EGV)</b>	<b>S. 5</b>
a) Überblicksinformation	S. 5
b) Analyse	S. 5
<b>2. Art. 102 AEUV (ex-Art. 82 EGV)</b>	<b>S. 10</b>
a) Überblicksinformation	S. 10
b) Analyse	S. 10
<b>B. Das Europäische Kartellverfahren: Die VO 1/2003</b>	<b>S. 17</b>
<b>I. Prolegomena: Zum <i>Status quo ante</i> und nachfolgenden Entwicklungen im Europarecht</b>	<b>S. 17</b>
<b>II. Die VO 1/2003 und ihr Regelungsinhalt</b>	<b>S. 19</b>
1. Allgemeine Informationen	S. 19
2. Zuständigkeiten	S. 21
3. Ermittlungsbefugnisse	S. 23
<b>C. Die aktuelle EU-Verordnung zur Fusionskontrolle</b>	<b>S. 27</b>
<b>I. Einleitendes</b>	<b>S. 27</b>
<b>II. Der Regelungsinhalt der VO 139/2004 in der kurzen Analyse</b>	<b>S. 30</b>
1. Prämisse	S. 30
2. <i>In medias res</i>	S. 31
<b>D. Die VO 330/2010</b>	<b>S. 43</b>
<b>I. Einleitendes</b>	<b>S. 43</b>
<b>II. Der konkrete Regelungsinhalt der VO</b>	<b>S. 47</b>

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>330/2010 in der Kurzanalyse</b>	
<b>1. Allgemeine Informationen</b>	<b>S. 47</b>
<b>2. In medias res</b>	<b>S. 48</b>
<b>E. Die VO 461/2010</b>	<b>S. 53</b>
<b>I. Einleitendes</b>	<b>S. 53</b>
<b>II. Der Regelungsinhalt der VO 461/2010 in der kurzen Analyse</b>	<b>S. 55</b>
<b>1. Allgemeine Informationen</b>	<b>S. 55</b>
<b>2. In medias res: Zentrale Normierungen der VO 461/2010</b>	<b>S. 57</b>
<b>F. Die VO 1218/2010</b>	<b>S. 61</b>
<b>I. Einleitendes</b>	<b>S. 61</b>
<b>II. Der Regelungsinhalt der VO 1218/2010 in der kurzen Analyse</b>	<b>S. 64</b>
<b>1. Allgemeine Informationen</b>	<b>S. 64</b>
<b>2. In medias res: Über Definitionen und Anwendungsfragen im Lichte des Art. 101 Abs. 3 AEUV</b>	<b>S. 65</b>
<b>3. Bezugnahme zu sachlich einschlägigen Schwellenbestimmungen und Beschränkungsnormierungen</b>	<b>S. 68</b>
<b>G. Die aktuelle Gruppenfreistellungsverordnung für Technologietransfer</b>	<b>S. 71</b>
<b>I. Einleitendes</b>	<b>S. 71</b>
<b>II. Geschichtlicher Hintergrund: Von den ersten einschlägigen Schritten der Gemeinschaften bis hin zu den Vorgänger-VO</b>	<b>S. 74</b>
<b>III. Die VO 316/2014 im analytischen Kurzübersicht: Allgemeines - Einschränkendes - Abschließendes</b>	<b>S. 76</b>
<b>1. Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>S. 76</b>
<b>2. Einschränkende Bestimmungen</b>	<b>S. 78</b>
<b>3. Abschließende Bestimmungen</b>	<b>S. 81</b>
<b>H. Das deutsche Kartellrecht: Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)</b>	<b>S. 85</b>
<b>I. Historische Elemente</b>	<b>S. 85</b>
<b>II. Der Regelungsinhalt des GWB in der kurzen Analyse</b>	<b>S. 89</b>
<b>1. Einleitendes</b>	<b>S. 89</b>

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>2. Basisbestimmungen</b>	<b>S. 90</b>
<b>3. Wichtigste Interaktanten des Kartellverfahrens</b>	<b>S. 92</b>
<b>4. Zum Bundeskartellamt im Einzelnen</b>	<b>S. 93</b>
<b>5. Fusionskontrolle gemäß dem GWB</b>	<b>S. 95</b>
<b>6. Das Verfahren vor den deutschen Kartellbehörden im kurzen Überblick</b>	<b>S. 98</b>